

Deutsche Flugscheiben in der Antarktis – Tompkins / Corey Goode

02.09.2016

David Wilcock zum Abschluss– Was wir gehört haben, ist wirklich faszinierend gewesen, es ist sicherlich überwältigend, es ist bahnbrechend, und **ich ermutige Sie, allen weiterzusagen, was Sie erfahren haben.** Wir brauchen Ihre Hilfe, wir brauchen so viele Menschen wie möglich, die sich über diese Sachen kundig machen. **Wie Corey gesagt hat, es ist entscheidend für die Zukunft der Menschheit, dass wir nicht mehr wie Strausse agieren, dass wir wahrnehmen, was wirklich los ist.** Dies ist Kosmische Offenlegung Mit Dank an die Übersetzer!

[Zusammenfassung und Analyse von Justin Deschamps](#)

Zusammenstellung und Übersetzung durch Taygeta

Einführung und Übersicht

William Tompkins ist ein 94-jähriger Whistleblower und ehemaliger Insider, der unter anderem behauptet, an der Entwicklung der Antigravitations-Raumschiffe im frühen amerikanischen Geheimen Raumfahrtprogramm (SSP) teilgenommen zu haben. Viele seiner Aussagen beglaubigen Corey Goode und andere Insider, die an die Öffentlichkeit getreten sind und die Existenz von fortgeschrittenen Luft-und Raumfahrt-Projekten enthüllten, die im Geheimen im Laufe des 20.

Jahrhunderts entwickelt wurden.

Corey Goode und David Wilcock geben einen Überblick über die Zeugnisse von Tompkins und diskutieren sodann den Zusammenhang mit anderen Informationen, die in dieser Staffel der Kosmischen Offenlegungen gebracht wurden.

Tompkins Geschichte begann als ausserordentlich begabter Junge mit einer Leidenschaft für Konstruktionszeichnungen und Modellbau. Als Kind zeigte er eine scharfe räumliche Intelligenz, die es ihm erlaubte, unglaublich präzise Modelle zu bauen, nur aufgrund von dem, was er sah. Er interessierte sich für Marineschiffe der unterschiedlichsten Typen (Schlachtschiffe, Kreuzer und Flugzeugträger), die er mit höchster Präzision zu skizzieren und modellieren vermochte.

Nach der Herstellung von mehreren unglaublich genauen Modellen von damals geheimem militärischen Ausrüstungen, wie etwa von Radartürmen, die während des Zweiten Weltkrieges auf Flugzeugträgern montiert waren, nahm die Marine Tompkins Vater fest, um ihn zu befragen. Die Marine hatte den Verdacht, dass er möglicherweise ein Spion sei, denn sie waren verwirrt, dass der junge Tompkins in der Lage war, seine Arbeiten mit einer derart grossen Präzision durchzuführen, oft sogar Faksimilien herstellend, die aufgrund ihrer Genauigkeit geheim gehalten werden sollten.

Tompkins beschreibt, wie er als junger Mann (während Navy-Besuchstagen) auf dem Flugdeck einiger dieser Schiffe entlang hinauf und hinunter ging und den Schatten auf dem Boden beobachtete (und insgeheim ausmass), als er vorbeiging. Mit seiner hervorragenden räumlichen Vorstellungskraft konnte er sich so das schattenwerfende Objekt vorstellen, in einigen Fällen hochgeheime Radargeräte. Er ging nach Hause und skizzierte das, was er gesehen hatte, anscheinend genau genug, um die Aufmerksamkeit der Regierung auf sich zu lenken.

Nach der Auswertung der Gespräche mit Tompkins und seinem

Vater rekrutierte man das junge Genie für das Militär, und dort versetzte man ihn schnell in geheime Regierungsprojekte. Offenkundig als eine Kapazität arbeitete er bei der Luftfahrt-Firma *Douglas Aircraft* und nahm heimlich an Projekten zur Rückwärtskonstruktion von abgestürzten UFOs teil.

Während des Krieges erbeuteten die US-Truppen mehrere hochentwickelte NS-Einrichtungen und Anlagen, die sie auseinander nahmen, um zu entdecken und zu verstehen, wie sie arbeiteten. Tompkins war offenbar ein wichtiger Faktor in diesem Prozess. Die obersten Ränge im Militär glaubten zu jenem Zeitpunkt nicht, dass die Berichte über fortgeschrittene Nazi-Fluggeräte glaubwürdig waren. Immerhin aber wurde ein spezielles Projekt für die Entwicklung von *Trägern von Raumfahrzeugen* in Gang gesetzt. Dabei war Tompkins mit seinen Fähigkeiten massgeblich beteiligt. Er fuhr fort Schiffe zu entwerfen, die später in riesigen unterirdischen Werften gebaut wurden. So wurden in den späten 1970er Jahren die ersten Raumschiffe für Solar-Warden produziert.

Tompkins erfuhr während seiner Arbeitszeit an geheimen Projekten, dass **die Deutschen vor und während des Krieges bedeutende Fortschritte in der Luft-und Raumfahrttechnik gemacht hatten**. Offenbar taten sie dies mit Hilfe von mehreren nicht-irdischen Gruppen, den ‚Nordischen‘ und den Reptiloiden. Die Untertassen-förmigen Fluggeräte hatten eine Grösse von 20 bis 150 Metern, einige waren aus CroMoly-Stahl gebaut und wogen Tonnen über Tonnen. Die Geräte wurden mit Anti-Schwerkraft-Technologie angetrieben, den die Deutschen zunächst durch ihre frühe Zusammenarbeit mit Viktor Schauberger und Winfried Otto Schumann [siehe „*Schumann-Frequenz*“] entwickelten, später unterstützt durch ihre Allianz mit den Reptiloiden, sagt Tompkins.

Bei der Vereinbarung der Deutschen mit den Reptiloiden stellte sich heraus, dass es auch um die Entwicklung und den Bau einer Weltraumflotte ging, die in der Lage sein sollte, in der ganzen Galaxis zu operieren und die den ausserirdischen

Verbündeten zur Eroberungen von Planeten und zur Versklavung der jeweiligen Bevölkerung verhelfen sollte. *(Diese Aussage testet negativ – Falschaussage! insgesamt testet der Beitrag 80% Wahrheit)*

Goode und Wilcock spekulieren, dass die von Tompkins erwähnte Repto-Gruppe, die den Deutschen geholfen hatten und später zum Aufbau der ‚[dunklen Flotte](#)‘ führte, die Gruppe der Drakos sein könnte. Doch ist diese Vermutung derzeit noch nicht bestätigt. Darüber hinaus produzierten die Deutschen während des Dritten Reiches mit dieser Allianz fantastische Waffen und defensiven Fähigkeiten. Die Deutschen waren in der Lage, viele dieser Weiterentwicklungen im Geheimen durchzuführen, in unterirdischen Anlagen und unter Einsatz von Sklavenarbeit unter repressiven Bedingungen.

Tompkins behauptet, dass vor und während des Zweiten Weltkriegs Deutschland die einzige grosse Nation war, die über die Präsenz von Ausserirdischen im Detail Bescheid wusste. Neben der Entwicklung von fortgeschrittener Infrastruktur und Technologie in Luft- und Raumfahrt, trieben die Deutschen auch genetische und Biotech-Forschung voran. Die Frucht davon war eine geklonte Armee, von der Tompkins sagte, dass sie noch während des Krieges aktiv war, mit Soldaten, die in der Lage waren, grosse ‚Heldentaten‘ im Kampf mit den Russen zu vollbringen.

Die Deutschen beschäftigten sich auch mit der Entwicklung einer Lebensverlängerungs-Technologie mit dem Ziel, die Biologie einer Person so zu verbessern, dass der IQ erhöht wurde, Altersregression möglich war, und das Leben auf bis zu 2.000 Jahre verlängert werden konnte, allein durch eine Serie von Injektionen oder die Einnahme von Kapseln über einen Zeitraum von sechs Monaten. Diese Programme könnten inspiriert worden sein durch ihre nordischen Verbündeten, die eine Lebensspanne zwischen 1.400 und 2.200 Jahren aufweisen, in ihrem Aussehen aber genau wie wir sind. Diese Nazi-Programme, wie auch andere Projekte, wurden nach dem Krieg in die USA

gebracht und brachten die entsprechenden amerikanischen Bemühungen schnell voran. Seitdem bemühen sich grosse Biotech-Unternehmen das Projekt weiterzuführen, und diese Technik wird nach Tompkins in zwei Jahren für wenige Auserwählte verfügbar sein.

Tompkins fügt hinzu, dass ein Grossteil der sogenannten Fortschritte in den letzten 100 Jahren, in der Luft-und Raumfahrttechnik, der Energieerzeugung und so weiter, absichtlich mit Fehlern und Ungenauigkeiten angereichert wurden, um die Massen zu benebeln.

Tompkins meint, dass ein Teil dieser Verwirrung, die innerhalb der menschlichen Bevölkerung wuchert, die Folge sei von „Zeugs“, das von Reptiloiden in den menschlichen Geist gepflanzt wurde – vermutlich irgendeine Art von genetischer oder sonstiger physiologischer Krankheit, die das menschliche Potential reduziert. Diese Manipulation bezeichnet er als „Mind Control“, und in gewissen Kreisen sei es bekannt, dass dies seit Jahrtausenden geschehen sei. Einige der erfolgreichsten Zivilisationen, von denen wir wissen, wie etwa die Römer, waren ebenfalls von diesen Mind-Control-Manipulationen betroffen.

[Maria Orsic](#), das Medium der Vrill-Gesellschaft, benutzte ihre Psi-Fähigkeiten, um in den 1920er- und 30er-Jahren jenseitige Intelligenzen zu kontaktieren. Corey Goode beschreibt sie als eine schöne Frau, aber menschlichen Ursprungs. Im Unterschied dazu behauptet Tompkins, dass Orsic zur Gruppe der ‚Nordischen‘ gehörte, die mit den Deutschen in Kontakt waren. Er fährt fort indem er sagt, dass sie und ihre acht Kollegen (Kolleginnen) eigene Antigravitations-Raumfahrzeuge entwickelten, die die Deutschen schliesslich entdeckten, beschlagnahmten, und deren eigenständige Aktivitäten stoppten. Offenbar schafften es zwei dieser von Orsic entworfenen Schiffe in die **Area 51**. Die deutsche SS versuchte, Orsic zu vereinnahmen, aber Hitler erlaubte es ihnen später, ein weitgehend unabhängiges Programm zu haben. Orsic wollte nicht,

dass ihre Fortschritte von den zu jenem Zeitpunkt sehr rucklosen Deutschen verwendet werden, was darauf hindeutet, dass sie und ihr Team wohlwollender Natur gewesen sein könnten. Tompkins sagt, dass sie schliesslich mit Hilfe der deutschen reptilischen Verbündeten in die **Antarktis** entkamen.

(Achtung! Nachtesten! Könnte auch wieder ein Anti-Nazi, Anti-DE-Programm sein!)

Die Reptiloiden hatten bereits die besten Lagen in der Antarktis für subglaziale Einrichtungen besetzt und offerierten den Deutschen einige der kleineren Regionen. Die *kleineren* Höhlen hatten noch eine enorme Grösse, nach Tompkins so gross wie ein US-Bundesstaat.

Im Rahmen der Operation **High Jump** machte sich Admiral Byrd mit einer Invasions-Flotte zur Deutschen Enklave auf und stiess auf sehr starken Widerstand. Tompkins sagt, dass die Deutschen Hilfe bekamen von ihren reptilischen Verbündeten. Mit Hilfe der hochentwickelten Raumschiffe und Waffen vermochten sie die angreifenden Amerikaner abzuwehren. **Die gleichen Verbündeten halfen den Deutschen nach dem Krieg, ihr Raum-Programm ins Sonnensystem und darüber hinaus auszuweiten.**

Analyse (von Justin Deschamps)

Tompkins Zeugnis hat zahlreiche und starke Übereinstimmungen mit den Berichten von Goode.

Beide Informanten diskutieren die frühen deutschen SSPs (Geheimen Weltraumprogramme), die mit Unterstützung durch nicht-irdische Allianzen, und den auf medialem Weg gewonnenen Erkenntnissen etwa von Maria Orsic entwickelt wurden. Und Goode deutet an, dass einige der Informationen, die er während der Zeit, als er in das Programm eingebunden war, den Smart Glas Pads entnehmen konnte, von der Arbeit von Tompkins und seinen Mitarbeitern kommen konnte. Tompkins entwarf auch die Solar-Warden Raumflotte, in der Goode später während seiner Dienstzeit stationiert war.

Ein weiterer interessanter Punkt ist die Entwicklung von Klonen und Lebensverlängerungs-Technologien, ähnlich wie die Alters- Regressionsmethode, die als ‚Zwanzig-Jahre-Zurück-Programm‘ auf Goode angewendet wurde, nachdem er seine Dienstzeit beendet hatte. Goode wurde in eine Kammer gebracht und bekam Spritzen, die das Alter seines Körpers irgendwie in jenen Zustand zurückbrachten, als er 17 Jahre alt war. Tompkins erwähnt, dass die Deutschen an ähnlichen Technologien arbeiteten, die bis zu einem gewissen Grad erfolgreich waren, machte aber keine Angaben darüber, wie weit fortgeschritten dieses Programm war.

Es gibt aber einen Verweis auf die Manipulation der Menschheit durch die Reptiloiden, die unsere Fähigkeit einschränkten, und zwar schon in sehr frühen Zeiten. Diese Aussage enthält einige interessante Punkte.

Erstens hätten die Reptiloiden die Manipulation des Menschen vollziehen können, indem sie bei der Geburt eines Menschen Entität-Anhängen eingepflanzt hätten. Um solche Implantationen vornehmen zu können, müsste man jeden einzelnen Menschen einer besonderen Behandlung unterziehen, möglicherweise über eine Entführung oder mit nicht-physischen Mitteln. In einer früheren Staffel von *Cosmic Disclosure* wies Goode darauf hin, dass in den SSP Plasma-Wesen und Entität-Anhänge verwendet werden, um Gedankenkontrolle und Gedächtnisauflösung zu erreichen. Auch andere Quellen beziehen sich auch auf die Verwendung dieser ätherischen Anhänge, um eine Wirt-Persönlichkeit zu kontrollieren.

Es gibt eine wissenschaftliche Grundlage zur Bestätigung dieser parasitären Beziehung mit körperlosen Entitäten.

Der menschliche Körper besitzt, wie alle Lebewesen, eine physische und eine ätherische Komponente – auch wenn die moderne Wissenschaft nur die erstere anerkennt. Ein lebender biologischer Organismus erzeugt ein elektromagnetisches Feld um den Körper (eine Aura), der beobachtet und mit speziellen Methoden wie der Kirlian-Fotographie gemessen werden kann.

Diese Felder regeln den Fluss der Lebensenergie, die manchmal auch als Chi, Qi, Prana oder Orgon bezeichnet wird. Das Bewusstsein eines Individuums bestimmt zusammen mit der Vitalität des Körpers, ob das was die Felder erzeugen effizient oder verschwenderisch ist.

Intensive emotionale Unruhen verursachen, entweder im positiven oder negativen Sinn, einen Überlauf der Lebensenergie im aurischen Feld, was eine Nahrungsquelle für die ätherischen Entitäten bereitstellt, wie das von vielen Forschern beschrieben wurde. Diese überschüssige Lebensenergie wird auch als „Angst-Nahrung“ oder in bestimmter Kreisen als Looshe bezeichnet. Oft werden durch ‚Handler‘ (‚Betreuer‘, Befehlsübermittler, Kontrolleure) oder durch die Entitäten selbst Traumata und oder suchtmachende psychologische Programme installiert, um sicherzustellen, dass die Opfer ein nahezu grenzenloses Angebot an überschüssiger Lebensenergie produzieren. Dieser Überschuss wird von den Entität-Anhängen als Nahrung konsumiert und erleichtert gleichzeitig die Manipulation des Bewusstseins des Wirts.

Obwohl aus Tompkins Aussagen nicht klar wurde, ob die Reptiloiden die Entität-Anhänge zur Gedankenkontrolle in dieser Weise verwenden, wurde von anderen Forschern doch mit einem hohen Mass an Sicherheit nachgewiesen, dass Entität-Anhänge real sind und eine unmittelbare Gefahr für die menschliche Bevölkerung darstellen. Eine Möglichkeit, um die Produktion von „Angst-Nahrung“ zu begrenzen und die überschüssige Lebensenergie zum Individuum zurückzulenken, besteht in der Entwicklung und Anwendung von Techniken zur Selbstbeherrschung. Dies kann dann auch benutzt werden, um die individuelle Bewusstseinsevolution zu fördern.

Als zweites wurde die Möglichkeit erwähnt, dass die Reptiloiden irgendwann in der Vergangenheit das menschliche Genom verändert hätten und damit den menschlichen Organismus in seinem Potential beeinträchtigten, so dass sie nicht genügend Erfahrungen sammeln und zur vollständigen Reife

gelangen konnten. Wenn die ‚Nordischen‘ in der Lage sind, 2000 Jahre zu leben und einen ähnlichen Aufbau wie die menschliche Wesen haben, dann erkannten die Deutschen wohl, dass die Humanbiologie so verbessert werden könnte, dass lebensverlängernde Effekte resultieren. Und in diesem Zusammenhang könnten sie Möglichkeiten zur Genmanipulation entdeckt haben.

Lloyd Pye war ein Forscher, der sich vor allem mit dem [Starchild-Schädel](#) befasste, der in den 1930er Jahren gefunden wurde, daneben sich aber auch in Studien zum menschlichen Ursprung vertieft hatte. Während einer im Jahr 2011 durchgeführten Präsentation enthüllte er eine erstaunliche Menge an Beweisen dafür, dass das menschliche Genom in der Tat zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit der Menschheit manipuliert worden war. Er bezog sich auch auf einen Brief, den er von einem Genetiker erhalten hatte, der seinen Namen nicht preiszugeben bereit war. In dem Brief stand, dass es ein im Feld der Biotechnologie bekanntes Geheimnis sei, dass die menschliche DNA deutliche Anzeichen von Manipulation aufweise. Als Beweis dafür wurde das zweite Chromosom genannt. Pye erwähnte auch eine weithin bekannte Tatsache in der Medizin, dass das menschliche Genom in einen viel grösseren Anteil mit genetischen Defekten gespickt ist als der Rest des Tierreichs. Dies und weitere der im Artikel zu [Lloyd Pye](#) aufgeführten Punkte unterstützen die Idee, dass in der Vergangenheit der gegenwärtige Bestand an menschlichen Genen verändert wurde.

Die Deutschen, und später weitere Biotech-Unternehmen, könnten eine Möglichkeit entdeckt haben, wie das menschliche Genom in seiner ursprünglichen Form wiederhergestellt werden kann, indem das rückgängig gemacht wird, was auch immer getan wurde, um uns in unseren Aktionen und unserer Entwicklung zu limitieren.

Die von Tompkins erwähnten menschenähnlichen Nordischen könnten auch zu den Innere-Erde-Völkern gehören, die [Goode](#)

während seiner unterirdischen Abenteuer in den letzten Jahren getroffen hatte. Womöglich gibt es eine breite Palette von abtrünnigen Menschheits-Gruppen, die die Erde vor langer Zeit verlassen haben und aus einem noch nicht enthüllten Grund zurückkamen. Eine dieser Gruppen könnten die Nordischen sein, die mit dem frühen deutschen SSP in Verbindung gebracht werden. Oder diese Wesen könnten zu einer der sieben abtrünnigen Innere-Erde-Zivilisationen gehören, auf die Goode letztes Jahr gestossen ist.

Die von Tompkins erwähnten Reptiloiden wurden nicht unmittelbar mit den Drakos in Verbindung gebracht, die von Goode in seinen Zeugenaussagen und auch von anderen Insidern genannt wurden. Aber angesichts der Tatsache, dass diese Reptiloiden mit den Deutschen zusammen arbeiteten und ihnen Hilfen anboten in der gleichen Art, wie das die Drakos aus den Berichten von Goode taten, lässt den Schluss zu, dass es sich bei den beiden umein und dieselbe Gruppe handelt.

Ausschnitte aus den Gesprächen mit Illustrationen.

(Aus der Niederschrift von Andrew K.)

WT = William Tompkins, **DW** = David Wilcock, **CG** = Corey Goode.

- **WT** – Aus irgendeinem Grund war ich von Kind auf interessiert an Schiffen und begann mit 9 Jahren mit dem Bau von Modellen von Kriegsschiffen. Ich ging in die Bibliothek, um mehr Unterlagen zu bekommen und hörte Sendungen im Radio über verschiedene Marine-Schiffe. Wir wohnten damals in Hollywood. In Long Beach bei Los Angeles wurde ein neuer Hafen für die Pazifikflotte gebaut und mein Vater, mein Bruder und ich gingen oft dorthin. Für mich war es wunderbar, was ich dort alles beobachten konnte. Man durfte nicht fotografieren, aber ich skizzierte alle die Dinge, die ich sah. An Wochenenden durften die Leute an Bord gehen und auf den

Schiffen herumgehen. Speziell faszinierten mich die Flugzeugträger. Ich besuchte die Schiffe, schaute alles sehr genau an, merkte mir die Grösse und Form von allem und fertigte dann Skizzen davon an, auch von jenen Dingen, die geheim waren wie der Radar oder die Katapultsysteme. Wir waren fast jedes Wochenende im Hafen zu sehen und schauten uns die Schiffe der Marine, die dort im Hafen von Long Beach geparkt waren, sehr genau an.

- **WT** – Dann baute ich die jeweiligen Teile und setzte sie in das Modell der Schiffe ein. So ergab sich eine Kollektion von etwa 40 Schiffen. Einige Leute erfuhren davon, auch Zeitungen, und sie brachten Artikel über ‚die Navy des Jungen‘. Ein Geschäft wünschte, das sie die Modelle ausstellen konnten, ich bekam einen Tisch und konnte zeigen, wie ich die Modelle baute. Auch Leute von der Navy kamen und waren verblüfft von der Genauigkeit der Modelle. Einer von ihnen informierte den Geheimdienst.
- **WT** – Der Marine-Geheimdienst ging ins Büro meines Vaters, nahm ihn dort fest und befragte ihn während 2 $\frac{1}{2}$ Tagen, bis sie herausfanden, dass er kein russischer Spion war. Dann kamen sie zu uns nach Hause und durchsuchten mein Zimmer, das ich mit meinem Bruder teilte. Sie studierten alles genau. Sie kamen mehrmals und überprüften jedes Detail. Ich hatte hunderte von Skizzen, Konstruktionszeichnungen und bestimmte Arten von Perspektivzeichnungen. Dann liessen sich mich vom Haken.
- **WT** – Wegen der Arbeit meines Vaters zogen wir nach Long Beach, und so war ich ganz nahe beim Geschehen im Hafen. Ich kam in die High School und besuchte dort auch die Zeichnungskurse. Ich war aber in all diesen Dingen der Klasse weit voraus. Die High School schloss ich in Hollywood ab.
- **WT** – Dann kam erneut der Navy-Geheimdienst, und sie stellten irgendein Programm für mich zusammen, von dem

ich nicht wusste, was es war. Ich musste aber nicht in ein Ausbildungslager, sondern sie sandten mich zu *Vultee Aircraft*, der späteren *North American Space Systems*, in der Region von Los Angeles. Dort musste ich mich um extraterrestrische Kommunikationssysteme kümmern, sie zum Laufen bringen und sie kopieren. Anschliessend kam ich zu Lockheed.

- **WT** – Dann erfuhr ich, dass bei Douglas in Santa Monica etwas los war und ich wechselte dorthin als Konstruktionszeichner. Die *Douglas Aircraft Company* übernahm alle meine Modelle und benutzte sie für Reklamezwecke. Ich arbeitete dort während zwei Wochen, mein Abteilungsleiter begann meinen Hintergrund zu untersuchen und er erfuhr alles über meine Vergangenheit. Dann brachten sie mich in einen Think Tank (Denkfabrik, Ideenschmiede) in einem abgeschlossenen Bereich innerhalb von Douglas, in welchem etwa 200 Leute arbeiteten.
- **WT** – So landete ich also in meinem ersten Think Tank. Wie später bei TRW untersuchten wir jeden Aspekt der Ausserirdischen, militärisch, kommerziell, usw. Ich wurde beauftragt, für die Navy 16 – 18 verschiedene Klassen von (Raum-)Kampfschiffen zu entwerfen, die grösseren waren 1 bis 6 km lang. Die fliegen jetzt im Weltraum herum. Ihr habt die Bilder der US Navy Raumschiffe von Solar Warden gesehen. So entstand Solar Warden aus einem Think Tank der Ingenieurabteilung bei Douglas. Und eine ganze Menge anderer Dinge kamen da heraus. Wir entwarfen Gebäude, Fluggeräte und Raumschiffe für das geheime Weltraumprogramm.
- **WT** – Es ist 1942, es ist Krieg. Rico Botta sandte seine Geheimdienstleute nach Deutschland, und sie klopften alles ab. Sie waren total verblüfft von dem, was sie gefunden hatten. Sie hatten festgestellt, dass Hitler und die SS eine Vereinbarung mit reptiloiden Ausserirdischen getroffen hatten. Sie fanden, dass hunderte von verschiedenen Typen von hochentwickelten

Waffen entworfen und gebaut wurden, auch Laserwaffen und runde UFOs mit Durchmessern von 18, 75 und 150 Metern, mit verschiedenen Antriebssystemen, auch unter anderem mit elektromagnetischem Anti-Gravitations-Antrieb.

- **WT** – In ihren massiven, unterirdischen Produktionsstätten wurde alle erdenklichen Kriegsgeräte entwickelt und produziert, darunter Panzer und Kriegsschiffe. Es gingen 11 von diesen UFO-artigen Geräten in Produktion.
- **WT** – Unsere Geheimagenten versuchten uns das alles zu erklären, doch der Admiral bremste sie und sagte, dass er ihnen nicht glaube würde. Doch die Agenten kamen immer wieder damit, und ihr Hauptmann erzählte dasselbe. Nebst dem Admiral und einem oder zwei Hauptleuten war ich der einzige, der bei diesen Informations-Übergaben dabei war, nicht einmal der Sekretär des Admirals hatte die nötige Sicherheitsfreigabe dafür.
- **WT** – Ich arbeitete also für Admiral Rico Botta, und wir besprachen meine Mission – nicht meinen Job, sondern meine Mission. Dies ist bestätigt durch den damaligen Sekretär der Navy, Forrestal, der später die Nummer Eins im Militär wurde (Verteidigungsminister). Forrestal sprach, wie einige andere Leute auch, mit diversen anderen Personen über diese Dinge. Also gab man an, dass er einen Nerven-Zusammenbruch hatte, hospitalisierte ihn in Washington und stiess ihn dort aus dem Fenster. So ging man damals mit diesen Informationen in den USA um.
- **WT** – Als man langsam begann die Realität von dem, was die Deutschen taten, zu erfassen, war der Krieg schon fast zu Ende. Man fürchtete, dass sie den ganzen Planeten erobern würden, und dass sie das in 5 Minuten tun könnten. Sie hatten ein ganzes Bataillon von geklonten Soldaten ausgebildet, die dann in Russland ein unglaubliches Töten veranstalteten. Es ging also nicht nur um das materielle Kriegsgerät, sondern auch um die biologisch-medizinischen Entwicklungen. Der Umfang von dem, was da stattfand schien allen, die davon erfuhren,

schlicht unglaublich.

- **WT** – Die SS fand also heraus, dass es möglich war, das Leben zu verlängern, und sie führten entsprechende, umfangreiche Programme durch. Und das war ein anderes happiges Stück, das auf dem Tisch von Admiral Botta landete. Später führten wir im [TRW](#) ähnliche Studien über ‚fortgeschrittene‘ Lebenssysteme durch, etwa zur Verlängerung der Lebensdauer, doch gibt es dieses Programm jetzt nicht mehr. Es funktioniert so – und ich war da selbst involviert – dass man im Wesentlichen vier Aspirin während 6 Monaten nimmt. Oder man bekommt vier Spritzen, und man ändert sich unmittelbar. Alles wird schöner. Das Mädchen wird dann wieder 21 und der Kerl 29. Es dauert nun aber eine Weile, bis sie das tun.
- **WT** – Du kannst dann im Wesentlichen für ein paar tausend Jahre so bleiben. Im Moment brauchen wir kollektiv nur 2.2% unseres Hirns – es ist mir gleich, wie andere Leute das sehen – aber nachher kriegst du mindestens 400% von dem, was du vorher hattest. Das erlaubt dir dann auch deinen Beitrag zu leisten. Jetzt gehst du in eine Firma und sie geben dir allenfalls 20 Jahre oder zwei/drei Jahre mehr, und dann bist du weg vom Fenster, und du hast nicht sehr viel gebracht. Jetzt dann aber lebst du 2000 Jahre und kannst 2000 Jahre deinen Beitrag leisten und 2000 Jahre Spass haben, denn du veränderst dein Alter nicht.
 - **WT** – Fünf der Top-Forschungsstätten der Medizin, wie etwa Sripss in San Diego, und hunderte von Firmen sind in diese Sache involviert. Es gibt wirklich eine Menge da draussen, das von unserem Leben weggenommen wurde. Wir sind nun in der Situation, dass alles, was uns gelehrt wurde – ob an der Universität oder in der Medizin oder im Bereich der Technik, ja sogar in der Mathematik – nicht korrekt ist. Weil wir den Reptiloiden erlaubt haben, diese Dinge in unser Gehirn zu pflanzen, verhindert das, dass wir unsere Kapazitäten ausnutzen, und auch unsere gesamte Geschichte erfahren. Wir wissen,

dass wir über Jahrtausende zurück kontrolliert wurden, und jetzt müssen wir das herausbekommen und wieder in Ordnung bringen.

David Wilcock und Corey Goode diskutieren die Aussagen von Tompkins und zeigen, dass sie die Aussagen von Goode weitgehend bestätigen:

- **DW** – Wir haben nun eine unglaubliche Menge an Informationen bekommen. Und es gibt sehr viele Bestätigungen für das, was wir schon von Corey Goode erfahren haben.

Es ging jetzt um die Jahre 1942 bis 1946 und die 29 Spione, die in Deutschland tätig waren, mit denen 1200 Nachbesprechungen durchgeführt wurden, und die über die Geheimen Weltraumprogramme der Deutschen aus erster Hand berichtet hatten. Wie geht es dir dabei, Corey, wenn da jemand hervortritt und solche Schlüsselteile von deinen eigenen Zeugnissen bestätigt?

- **CG** – Nun, das ist sehr erfreulich für mich, besonders wenn man weiss, dass er – wie mir gesagt wurde – keine Ahnung hat, wer ich bin, und noch nichts von meiner Geschichte übernehmen konnte. Dies lässt mich glauben, dass von den Daten, mit denen diese Smart Glas Pads gefüttert wurden, aus seinem Programm stammen. Ich las also wahrscheinlich die Ergebnisse seiner Briefings.
- **DW** – Er sagte, dass sogar der Adjutant von Admiral Rico Bottas keinen Zugang zu diesen Informationen hatte, was ein wenig seltsam klingen mag. Glaubst du auf Grund deiner Erfahrung, dass es weitere solche Beispiele gibt?
- **CG** – Ja, ich sah, dass das die ganze Zeit über geschah. Man war in einem Briefing (Einsatzbesprechung, Unterrichts- /Instruktionsgespräch) mit einer Vorbesprechung, und dann mussten 5 oder 10 Personen aufstehen und den Raum verlassen, weil sie für den Rest

der Informationen keine Sicherheitsfreigabe hatten. So etwas habe ich oft gesehen.

- **DW** – Er sagte auch, dass Admiral Rico Botta die Berichte als unglaubwürdig abtat, weil sie einfach zu fantastisch klangen. Und er sagte, dass die Deutschen das einzige Volk, das einzige Land in jener Zeit war, das über Ausserirdischen Bescheid wusste. Hast du das auch so erfahren, dass dieser Wow-Faktor eine ziemlich konstante Sache war, dass Leute es schwer verarbeiten konnten, wenn sie zum ersten Mal diesen Informationen begegneten?
- **CG** – Oh ja, absolut. Ich in meinem Fall, als ich davon sprach, dass ich nach meinen 20 Jahren Dienst im Raumfahrtprogramm eine 20Jahre-Altersregression durchlief, erfuhr ich die genau gleiche Reaktion.

Die Nordischen:

- **DW** – In seinem Buch berichtet Tompkins noch genauer über intensive Begegnungen mit jenen, die er als die Nordischen bezeichnete. War das nicht sehr interessant für dich, dass er diesen speziellen Aspekt der Dinge erwähnte?
- **CG** – Ja, die Deutschen waren in Kontakt und arbeiten hart zusammen mit den Reptiloiden. Und daneben gab es auch die Gruppe der Nordischen, mit denen sie bei verschiedenen Teilen des Deutschen Raumfahrtprogramms ebenfalls in Kontakt waren.

Die Reptiloiden halfen den Deutschen:

- **DW** – Nun, er erwähnt, dass die Deutschen Hilfe bekamen von den Reptiloiden – er nennt sie so (,reptilians'), er hat den Begriff Drako (,draco') nicht verwendet. Die Deutschen bauten mit den Reptiloiden eine Raum-Marine auf. Das Ziel der Reptos war nicht nur, die Erde zu beherrschen, sondern auch das Material und das Personal von Nazi-Deutschland zu verwenden, um eine interplanetare, interstellare Eroberungsarmee zu

- schaffen. Wie war dein Gefühl, als du das gehört hast?
- **CG** – War ich ein wenig schockiert, weil ich wusste, dass er nichts über meine Berichte weiss, denn ich habe bereits vor einiger Zeit schon über die Entstehung von dem, was wir die Dunkle Flotte nennen, gesprochen und genau so ist es. Sie arbeiten vor allem ausserhalb des Sonnensystems, arbeiten neben den Reptiloiden um Territorien zu verteidigen und neue Territorien zu erobern. Das war ihr Mandat.
 - **DW** – Es ist für mich persönlich schwer zu verstehen, warum Menschen auf der Erde wünschen, sie würden andere Welten zu erobern, wenn sie herausfinden würden, dass jene Welten vor ein paar Jahren existierten. Glaubst du, dass das nur etwas ist, was ihnen die Drakos erzählten, als Teil des Deals? Wollten sie einfach zur Technologie kommen?
 - **CG** – Das war ein Teil der Übereinkunft.
 - **DW** – Wieso denn sollten die Deutschen sich um andere Planeten kümmern? Sie wussten ja nichts darüber, sie hatten keinen Hintergrund diesbezüglich.
 - **CG** – Na ja, mit dem Bewusstsein und der Wahrnehmung der Welt der 1930er, 40er Ära – wenn man da über all dieses Zeug da draussen erfahren hat ... das könnte schon etwas ändern. Sie könnten sehr daran interessiert gewesen sein, hinaus zu gehen und selbst zu sehen. Und wenn man dann noch eine Eroberungs-Mentalität hat, hey, desto besser für die Reptiloiden und ihre Ziele.

Geklonte Soldaten:

- **DW** – Da ist noch eine andere Sache, bei der manche Mühe haben werden, seinem Zeugnis zu glauben, nämlich seine Aussage, dass die Deutschen tatsächlich Soldaten geklont hatten, und dass sie Klone in den Kämpfen während des Zweiten Weltkrieges verwendet hatten. Was ist deine Antwort zu diesem Aspekt?
- **CG** – Gut, das ist neu für mich, dieser Teil. Aber ich

weiss, dass es das Klonen später gab. Ich hatte darüber gelesen, dass es die Deutschen taten und auch die Amerikaner damit in den unterirdischen Basen angefangen hatten, in diesen so genannten NBC oder Biowaffen-Einrichtungen. Sie haben damit gearbeitet und viel geklont. [Vgl. auch [hier](#) auf unserer Seite.]

In unterirdischen Anlagen gebaute Raumschiffe:

- **DW** – Und was meinst du zu diesen unterirdischen Anlagen, von denen er gesagt hat, dass die Deutschen dort verschiedene dieser Scheiben gebaut hatten? Und dass es mehrere verschiedene Prototypen gab, die bis zu 150 Meter Durchmesser hatten, entspricht das auch dem, was du gehört hast?
- **CG** – Unsere Schiffsdocks oder was auch immer, als wir unsere frühen Fluggeräte bauten? Es geschah in der gleichen Weise, im Untergrund – darüber wurde ich informiert. Sie waren in riesigen unterirdischen Höhlen; sie bauten sie abschnittsweise und setzten sie dann zusammen und flogen dann hinaus in den Raum.
- **DW** – Und dass die Geräte bis 150 Meter breit waren, hast du davon gehört?
- **CG** – Viel grössere.
- **DW** – Und zur Verwendung von CroMoly Stahl, was er auch erwähnte?
- **CG** – Davon habe ich gehört. Die Flugschiffe waren unglaublich dicht und schwer, denn sie verwendeten Materialien entsprechend den Materialkenntnissen jener Zeit. Aber dann begann man mit den Materialien zu forschen, und innerhalb von 20 Jahren oder so hatten sie Schiffe, die sehr ähnlich zu den nicht-irdischen Flugschiffen waren. Ich glaube nicht, dass die Deutschen damals so weit waren, aber sie steckten einiges Geld in die Materialwissenschaften, um die Geräte leichter zu machen. Aber das Gewicht spielt wirklich keine Rolle, wenn man die Torsions- oder Antischwerkraft-Technologie

hat. Sie könnten 1.000 Tonnen wiegen und es spielt keine Rolle mehr, wenn die Antigravitationstriebwerke einschaltet sind.

Verbesserung und Verlängerung des Lebens:

- **DW** – Wenn er davon spricht, dass die Nordischen zwischen 1.400 Jahre und 2.200 Jahre lang leben – das ist mehr als 10 Mal, vielleicht sogar 20-Mal länger als die normale menschliche Lebensdauer – dann werden einige Leute damit Probleme haben. Hast du Informationen, die dieses Detail bestätigen?
- **CG** – Ja, wir sprechen hier über das zwei- oder dreifache Alter des Methusalem. Ja, ich denke, dass das eigentlich ziemlich häufig vorkommt da draussen im Kosmos. Sobald sie eine bestimmte technologische Entwicklung erreicht haben, bekommen sie ... – der menschliche Körper ist extrem leicht zu manipulieren, zu heilen Bei den Körpern dieser Nicht-irdischen würde ich davon ausgehen, dass es ähnlich ist. Und wenn sie durch den Raum reisen können, haben sie auf jeden Fall auch nach innen geschaut und herausgefunden, wie ihr eigenes Genom aussieht und wie man es manipuliert.
- **DW** – Nun, er sagte auch, dass wir innerhalb von zwei Jahren eine Leben-Verlängerungs-Methode für bestimmte Personen haben werden, und dass man, und das klingt ziemlich unverschämt, einen 400 % IQ Schub bekommen kann, und das Alter auf etwa 29 zurückgesetzt wird, und man dann 2.000 Jahre lang so bleibt. Gibt es eine solche Technologie, von der du etwas weißt?
- **CG** – Ja, und ich habe schon früher gesagt, dass ich mit einer dieser Technologien nach meiner 20-jährigen Dienstzeit ins Alter eines 16, 17-jährigen Jungen zurückgebildet wurde.
- **DW** – Aber du bleibst nicht mit 16, 17 Jahre alt, und du lebst offensichtlich nicht 2.000 Jahre lang?

- **CG** – Nein. Aber es geht hier um das Aufrechterhalten. Wenn ich diese Chemikalien regelmässig bekäme würde das höchstwahrscheinlich möglich sein. Und das ist eines der Dinge mit diesen Programmen: sie wollen die Menschen abhängig machen von denen, die diese Programme fahren, damit man wieder kommt um weitere Spritzen, Pillen, was immer, zu erhalten. Ich bekam keine Pillen, bei mir taten sie es intravenös. Und ich sah nur diese eine pharmazeutische Anwendung und was am Ende meines Dienstes geschah. Die Tatsache, dass er über ‚[telomere Manipulation](#)‘ und solche Arten von pharmazeutischen Innovationen spricht, das war ein recht schönes Detail, worüber ich noch nichts wusste.
- **DW** – Ok. Wir kommen nun zu einigen der interessanteren Aspekte von Maria Orsic und der ganzen Sache mit den Nordischen, von denen Tompkins uns erzählt hat.

Tompkins – Maria Orsic und UFOs:

- **WT** – Da haben wir dieses junge Mädchen, eine Nordische, von etwas ausserhalb von Deutschland. Einige Leute kamen zu ihr und sagten ihr, dass sie nun an einem neuen Programm beteiligt sei, und dass sie grosse Unterstützung dabei bekommen würde. Insgesamt waren es, glaube ich, acht Mädchen. Sie waren in telepathischem Kontakt um Angaben zu erhalten für den Bau von Raumschiffen, und sie haben sie tatsächlich gebaut. Zwei von diesen landeten schliesslich in der Area 51. Die Nazis erfuhren von den Blondinen und stoppten sie. Dann kam es aber soweit, dass die SS Druck ausübte und die ursprüngliche Gruppe zu kontrollierten versuchte. Aber Hitler erlaubte der Gruppe, unabhängig von den SS-Programmen zu arbeiten – auf die gesamte Entwicklung bezogen.
- **WT** – So hatten wir zwei Entwicklungen in Deutschland. Die Mädchen wollten nicht, dass ihre Fahrzeuge für etwas anderes verwendet werden, als zum Reisen. Sie hatten

Angst, dass jemand seine Hand darauf legen würde und sie dann für das Militär verwendet würden – was natürlich geschah.

Aber die Mädchen landeten schliesslich in den grossen Anlagen in der Antarktis. Dort hatten die Reptiloiden drei riesige Höhlen. Zwei kleinere überliessen sie den Deutschen – wobei die ja auch nicht klein waren, wenn sie so gross wie Kalifornien waren. WT – So gab es also Städte in den beiden unterirdischen Höhlen, wo alles hergestellt wurde, was man für das Leben brauchte. Hitlers Gruppe hatte vier Jahre vor dem Ende des Krieges beschlossen, weil der Krieg verloren gehen könnte, alles in die Antarktis zu verlegen. Admiral Byrd wollte dann dorthin gehen und die ganze Sache innerhalb einer Woche einnehmen.

- WT – Er nahm die Top-Leute aus allen Bereichen der Marine und besten Flugzeuge, die besten Schiffe – Schlachtschiffe, Zerstörer U-Boote – und die besten Waffen, alles. Fünf Wochen später sahen die Dinge nicht sehr gut aus. Als sie dort unten ankamen tauchten diese ziemlich grossen Fliegenden Untertassen aus dem Wasser auf – sie hatten einen Durchmesser von über 30 Metern – und brachten ihnen grosse Verluste bei und zwangen den Admiral zum Rückzug .
- WT – Es gibt eine Reihe von Fotos von einigen der deutschen UFOs. Viele Nahaufnahmen zeigen ein wirklich klares Kreuz auf ihnen.

Was teilweise falsch ist an den veröffentlichten Informationen ist die Tatsache, dass nicht alle Flugobjekte von der deutschen Seite kamen, sondern von den benachbarten Riesenhöhlen, aus denen unmarkierte UFOs und unmarkierte Zigarren ... die aus dem Joint Venture stammten mit den Ausserirdischen, die dort lebten, von dort aus operierten und dort die Vehikel bauten, die zum Mond und Mars und all den anderen Orten flogen.

Diskrepanz zwischen den Zeugnissen:

- **DW** – Tompkins sprach von Maria Orsic als einer der Nordischen. Bist du auch der Meinung, dass Maria Orsic in der Tat eine Nordische war, die auf die Erde kam und kein Mensch, der auf der Erde geboren wurde?
- **CG** – Nein. Mein Verständnis war, dass sie den Kontakt herstellte mit verschiedenen Gruppen, eine davon waren die Nordischen. Sie diente als ein Kanal für die Nordischen, die mit ihr in Kontakt waren.
- **DW** – Sie hat vielleicht wie sie ausgesehen, aber sie war hier geboren.
- **CG** – Ja, alle Personen in ihrer Gruppe waren sehr schöne Menschen, man würde die Köpfe nach ihnen umdrehen, wenn sie hier vorbei spazieren würden, mit echt langen Haaren.
- **DW** – Wir haben aus anderen Quellen gehört, dass Maria Orsic eigentlich ihre Arbeit mit automatischem Schreiben begann, und dass sie tatsächlich in der altsumerischen Sprache schrieb. Und es gab nur drei Menschen auf der Erde, die es lesen konnten. Diese wurden von den Deutschen geholt und sie bestätigten, dass es sich tatsächlich um die sumerische Schrift handelte.
- **CG** – Die gleiche Quelle besagt, dass sie beim automatischen Schreiben dann auch dazu angeleitet wurde Skizzen anzufertigen und auf die Suche zu gehen nach bestimmten alten Dokumenten, die ihren Entwicklungen neuen Schub verleihen würden.

Maria Orsic hatte wahrscheinlich Kontakt mit positiven Wesen:

- **DW** – Weil das Team um Maria ihre Fluggeräte nur für den zivilen Transport verwendet haben wollte, und nicht für militärische Anwendungen, darf angenommen werden, dass es sich bei der Gruppe, die sie unterstützten, nicht um die Drakos handelte, sondern wohl um irgendeine Art von

wohlwollender Gruppe wie vielleicht diese so genannten Nordischen. Was meinst du dazu?

- **CG** – Na ja, so ist es, wie es in der Regel passiert. Wenn eine negative nicht-terrestrische Gruppe oder Entität Kontakt herstellt mit den Führern einer bestimmten Gruppe, dann geschieht es sehr oft – entweder so wie bei Maria Orsic oder direkt Von Angesicht zu Angesicht – dass die wohlwollenden Gruppen kommen und warnen und versuchen, ihnen ziemlich viel eine Art Hippie-Liebe und Friedensnachricht zu geben. ‚Befreit euch von den Atomwaffen, und wir geben euch diese und diese Technologien, längere Lebensdauer, Reisen im gesamten Kosmos‘, all dies. Nur können das die militärischen Köpfe nicht akzeptieren.

Verbindungen zu Smart Glas Pad Informationen:

- **DW** – Wie fühlt es sich an für dich als ein Whistleblower, der da draussen war, sein Leben aufs Spiel gesetzt hat, sich mit allen möglichen Problemen und jeder Art von Schwierigkeiten und Rückschläge auseinandergesetzt hat, wenn dann die Leute kommen und sagen, dass du ein Scharlatan, ein Lügner, ein Fake, etc. bist? Und wie fühlt es sich an wenn dann William Tompkins kommt und deine Aussagen zur ‚Operation High Jump‘ (Admiral Byrds Expedition) bestätigt?
- **CG** – Es ist erfreulich, aber ein wenig schockierend, weil ich wirklich anfangen zu glauben, dass es ein Grossteil seiner Berichte für den Zeitraum ab 1942 in die Datenbank geschafft haben, die ich vor 30 Jahren auf dem Smart Glas Pad las. Es befanden sich dort Dokumente, die mit den alten Schriftsätzen geschrieben wurden (also Aufnahmen waren von damals auf Papier festgehaltenen, maschinengeschriebenen Originaldokumenten), bei denen nur ganz wenige Korrekturen angebracht worden waren.

Antarktis:

- **DW** – Jetzt eine andere Sache, die ich absolut schockierend finde – und ich würde mir wünschen, dass jene, die dies zuhause lesen, dies auch so sehen werden. Er sagte, dass **es unter dem Eis in der Antarktis zwei grosse Bereiche, quasi als Restbereiche gab, die an die Deutschen abgetreten wurden**, zusätzlich zu den viel grösseren Flächen der Drakos, von denen es drei sehr grossflächige gab. Nun hast du ja unabhängig – vor diesem Gespräch, bevor du Tompkins kanntest oder ich Tompkins kannte – gesagt, dass es zwei grosse Bereiche unter dem Eis der Antarktis gibt, und zusätzlich einige kleinere. Wie fühlt es sich also wieder an zu sehen, mit wie viel Präzision diese Zeugnisse auf der gleichen Linie liegen?
- **CG** – Es macht mich hungrig auf mehr. Du weisst, ich bin bereit, um mehr von Tompkins zu hören und mehr von anderen Whistleblowern, von denen wir hören, dass sie beginnen an die Öffentlichkeit zu treten. Es war spannend, aber wir müssen noch mehr hören. Das ist grossartig.
- **DW** – Wir sahen also unabhängige, überprüfte Zeugnis von der ‚Operation High Jump‘. Alles, was du gesagt hattest, wurde hier in grossen Parallelen bestätigt. Nämlich dass Byrd mit einer riesigen Armee nach dort unten fährt und dass sie sehr stark beschädigt den Rückzug antreten mussten. Offenbar geschlagen durch, wie es scheint, die Drakos und die Deutschen.

Abschliessende Gedanken:

- **DW** – Ich denke es ist wichtig zu wissen, dass ich einige weitere Leute kenne, die das gleiche sagen wie das, was du sagst, was Tompkins sagt, was andere schon gesagt haben, die aber nicht an die Öffentlichkeit treten wollen. Und wenn man so viele unterschiedliche, unabhängige Quellen hat, die alle das gleiche erzählen,

dann muss es sich um Wahrheit handeln, dann hat man etwas Bewiesenes. Der Beweis ist noch so klar ersichtlich, wie die Menschen es sich wünschen, aber wir kommen der Sache näher und immer näher.

- **CG** – Nun, eine Menge diese Skeptiker würden auch dann noch alles verneinen, wenn diese Objekte genau vor ihnen landen würden.
- **DW** – Was wir gehört haben, ist wirklich faszinierend gewesen, es ist sicherlich überwältigend, es ist bahnbrechend, und ich ermutige Sie, allen weiterzusagen, was Sie erfahren haben. Wir brauchen Ihre Hilfe, wir brauchen so viele Menschen wie möglich, die sich über diese Sachen kundig machen. Wie Corey gesagt hat, es ist entscheidend für die Zukunft der Menschheit, dass wir nicht mehr wie Strausse agieren, dass wir wahrnehmen, was wirklich los ist. Dies ist Kosmische Offenlegung (,Cosmic Disclosure', die Sendereihe von David Wilcock und Corey Goode). Danke fürs Dabeisein!